

WILLKOMMEN AN DER OSTBAYERISCHEN
TECHNISCHEN HOCHSCHULE REGENSBURG!



Herzlichen Glückwunsch!

Mit der Hochschulreife stehen Ihnen nun alle Wege zu einer akademischen Laufbahn offen. Welches Studium für Sie das Richtige ist, können nur Sie entscheiden. Informationen zu den einzelnen Studiengängen an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg (OTH Regensburg) erleichtern Ihnen hoffentlich die Wahl. Nichts ersetzt jedoch ein persönliches Gespräch, zu dem Sie jede Fakultät gerne einlädt.

Ich kann Ihnen versichern: Mit der OTH Regensburg, die bundesweit und über die Grenzen hinaus ein sehr gutes Renommee hat, studieren Sie am richtigen Ort. Und wie schön Regensburg ist, davon überzeugt Sie ganz bestimmt Ihre erste Entdeckungstour.

Ich freue mich sehr, wenn wir Sie als neue Studentin oder neuen Studenten bei uns begrüßen dürfen!

Ihr

Prof. Dr. Wolfgang Baier
Präsident der OTH Regensburg

Studieren in Regensburg!

STUDIENGANG LOGOPÄDIE (NUR AUSBILDUNGSINTEGRIEREND) BACHELOR OF SCIENCE (B.SC.)

Zulassungsvoraussetzungen:

Fachhochschulreife, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife sowie eine Schulbestätigung einer kooperierenden Berufsfachschule

Bewerbungszeitraum an den Berufsfachschulen:

siehe Homepage der jeweiligen Berufsfachschule

Studienbeginn:

Wintersemester 1. Oktober

Studienfachberatung:

Prof. Dr. Norina Lauer
Tel. +49 (0)941 943-1087
norina.lauer@oth-regensburg.de

Kontakt:

Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften
Seybothstraße 2 · 93053 Regensburg
Tel. +49(0)941 943-1081 · Fax -1468
sekretariat-s@oth-regensburg.de
www.oth-regensburg.de

BACHELOR Logopädie



STUDIENGANG LOGOPÄDIE (NUR AUSBILDUNGSINTEGRIEREND) Bachelor of Science (B.Sc.)



Liebe Studieninteressierte!

Die demografische Entwicklung, der medizinisch-technische Fortschritt sowie gestiegene Erwartungen an evidenzbasiertes und qualitätsgesichertes therapeutisches Handeln verändern die Anforderungen an Logopädinnen und Logopäden. Der Bedarf an aktuellem und spezifischem Fachwissen nimmt stetig zu und im beruflichen Alltag wird verstärkt multiprofessionelles Arbeiten mit optimierten Behandlungskonzepten erwartet. Die zunehmende Komplexität der Aufgaben erfordert – weit mehr als bisher – vernetztes Denken, reflektiertes Arbeiten, größere Flexibilität sowie Kompetenzen im Bereich der Prozesssteuerung und -optimierung.

Diese Anforderungen können auf Dauer nur bewältigt werden, wenn Logopädinnen und Logopäden neben einer fundierten praktischen Ausbildung auch lernen, wissenschaftlich zu arbeiten.

Die Kombination aus Berufsausbildung und Studium bietet attraktive Arbeits- und Karrierechancen im Gesundheitsbereich.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen!

Prof. Dr. Carl Heese
Dekan Fakultät Angewandte
Sozial- u. Gesundheitswissenschaften

Prof. Dr. Norina Lauer
Studiengangkoordinatorin
Logopädie

Ziel des Studiums

Der Bachelorstudiengang Logopädie ermöglicht den Studierenden, Kompetenzen in wissenschaftlichem, evidenzbasiertem und gleichermaßen praxisbezogenem logopädischen Denken und Handeln zu erwerben, die therapeutische Reflexionskompetenz zu schulen sowie die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten für eine anschließende Therapie- oder Leitungstätigkeit zu entwickeln.

Das Studium eröffnet den Anschluss an internationale logopädische Ausbildungsstandards und bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf die gestiegenen Anforderungen der professionellen Betreuung von Patientinnen und Patienten sowie für die Teilnahme am internationalen wissenschaftlichen Diskurs vor. Es bildet die Basis für ein mögliches Masterstudium und darauf aufbauende Tätigkeiten in Lehre und Forschung.

Aufbau des Studiums

Berufsausbildung zum/zur
Logopäden/in BFS Logopädie

Ausbildungsintegrierendes Studium
mit Blockveranstaltungen

Vollzeit-
studium

1. bis 6. Semester

7. bis 9. Semester

Der akademische Anteil des Studiums entspricht einem herkömmlichen Vollzeitstudium von sieben Semestern bzw. 210 Credits (CP). Die Berufsfachschulausbildung/Berufsausbildung zum/zur Logopäden/in erfolgt gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden (LogAPrO, 1980), der bayerischen Berufsfachschulordnung für Heilberufe (1993) und des bayerischen Lehrplans für Berufsfachschulen für Logopädie (2000).

Semester 1–6

Im ersten Studienabschnitt absolvieren die Studierenden parallel zu ihrer Ausbildung Module an der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften der Ostbayerischen Technischen Hochschule Regensburg.

Neben der empirisch-wissenschaftlichen Fundierung stehen in den Hochschulmodulen relevante Themen aus den Bezugs-

wissenschaften wie der Psychologie oder der Soziologie im Vordergrund. In Ergänzung zur berufsfachschulischen Ausbildung werden erweiterte methodische, personale und sozial-kommunikative Kompetenzen vermittelt. In ausgewählten Modulen des ersten Studienabschnitts werden außerdem bereits einzelne Aspekte des professionsbezogenen, vertiefenden Spezialwissens thematisiert. Die Module der OTH Regensburg werden in Blöcken angeboten.

Semester 7–9

Nach erfolgreich abgelegter staatlicher Prüfung zum/zur Logopäden/in an einer der kooperierenden Berufsfachschulen treten die Studierenden in die zweite Studienphase ein. Diese umfasst 90 Credit Points (ECTS) und findet ausschließlich in der Hochschule statt. Hier erfolgt eine Intensivierung der fachwissenschaftlichen Inhalte in Form von Modulen, in denen wissenschaftliche Methoden, Konzepte und Arbeitsweisen angewandt und reflektiert sowie spezifisch-bezugswissenschaftliche Inhalte vertieft werden. Am Ende dieser Studienphase steht die Erarbeitung der Bachelorarbeit.

Berufschancen und Tätigkeitsfelder

- Reflektierte Praktiker/innen in logopädischen Praxen, Einrichtungen und Kliniken
- Begleitung und Beratung von Angehörigen
- Planung, Durchführung und Evaluierung von Früherkennungs-, Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen
- Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Workshops/Seminare)
- Tätigkeit als Praxisanleiter/in in logopädischen Praxen, Einrichtungen und Kliniken für auszubildende Logopädinnen und Logopäden
- Tätigkeit als Qualitätsmanagementbeauftragte/r
- Beteiligung an Forschungsprojekten
- Leitungspositionen in multiprofessionellen Settings sowie in logopädischen Praxen, Einrichtungen und Kliniken
- Nach evtl. Zusatzqualifikation Tätigkeit als Lehrlogopädin/Lehrlogopäde an Berufsfachschulen für Logopädie
- u. a.

Wir informieren Sie gerne!